

Bei Fieber nach Afrika-Aufenthalt an Malaria denken!

k -- Bottieau E, Clerinx J, Schrooten W et al. Etiology and outcome of fever after a stay in the tropics. Arch Intern Med 2006 (14. August); 166: 1642-8

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Renato L. Galeazzi

Anlässlich einer Reise in ein Entwicklungsland erkranken etwa 10% aller Reisenden während des Aufenthaltes oder nach der Rückkehr an Fieber. Fieber ist zusammen mit Durchfall und Hautveränderungen der häufigste Grund für medizinische Konsultationen nach einer Reise. Trotzdem weiss man wenig über die häufigsten Gründe und über die Prognose dieser fieberhaften Zustände.

In einer Poliklinik für Reisemedizin und deren Abteilung im Universitätsspital in Antwerpen wurden während fünf Jahren alle Personen, die aus den Tropen zurückgekehrt waren und Fieber hatten, prospektiv registriert und deren Reiseanamnese und die medizinischen Daten inklusive gesicherter oder klinisch vermuteter Diagnose ausgewertet. Es wurden 1'842 Fieberepisoden bei 1'743 Personen erfasst. Rückkehrende aus Afrika machten 72% aus, aus Asien 19% und aus Lateinamerika 7%. Bei nur 11% begann das Fieber länger als 3 Monate nach der Rückkehr, und dieses war, falls nicht eine nichttropische Erkrankung diagnostiziert werden konnte, fast ausschliesslich auf Malaria zurückzuführen. «Tropische» Erkrankungen wurden in 40%, «nicht-tropische» in 34% diagnostiziert und keine Diagnose in 25% gestellt. Unter den «tropischen» Krankheiten war die Malaria mit 71% am häufigsten vertreten. Malaria mit *P. falciparum*, *malariae* und *ovale* sowie Infektionen mit Rickettsien und akute Schistosomiasis kamen fast ausschliesslich nach Afrikaaufenthalten vor; Malaria mit *P. vivax*, Dengue-Fieber und fieberhafte Durchfallerkrankungen waren die häufigsten Diagnosen bei Asienreisenden. Nur Kranke mit *P. falciparum*-Malaria mussten auf der Intensivstation hospitalisiert werden und nur unter ihnen gab es Todesfälle (1,2% Letalität).

Fieber nach Tropenreisen ist ebenso häufig auf «normale» Krankheiten zurückzuführen wie auf «tropische» Diagnosen. Insbesondere bei Rückkehrenden aus Afrika ist eine Malaria bis «zum Beweis des Gegenteils» die wahrscheinlichste Ursache des Fiebers. Sie muss, da häufig schwer verlaufend, unbedingt abgeklärt werden, eventuell ist beim geringsten Verdacht eine Hospitalisation angezeigt.

Zusammengefasst von Renato L. Galeazzi